



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Pressemeldung | September 2017

Artist Training: Refugee Class for Professionals – Modul Performing Arts

Kostenlos für geflüchtete Theaterschaffende: 25. bis 29. September

Am **25. September 2017** beginnt das bereits zum zweiten Mal stattfindende Modul **Performing Arts** des Projekts **Artist Training: Refugee Class for Professionals**, angesiedelt am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin. Die Workshops zu Performing Arts werden unter der Leitung von **Prof. Dr. Ulrike Hentschel** und **Anna Volkland** in Zusammenarbeit mit der **Fakultät Darstellende Kunst der UdK Berlin** durchgeführt und richten sich an geflüchtete Schauspieler, Regisseurinnen, Tänzer und weitere Akteurinnen aus dem Bereich der darstellenden Künste.

Ziel ist eine bestmögliche Unterstützung und **Orientierung**: Wie können professionelle Theaterschaffende, die neu in Deutschland angekommen sind, hier wieder ihre Bühnen finden? Welche Formen der darstellenden Kunst – vor allem in den Bereichen Schauspiel, Tanz, Performance – gibt es besonders in Berlin? In welchen Institutionen und mit welcher Finanzierung kann man wie arbeiten? Wie wird man Gast für eine Inszenierung an einem festen Haus oder sogar festes Ensemblemitglied? Wie findet man Mitstreiterinnen und Mitstreiter, Spielstätten und finanzielle Förderung für ein selbst entwickeltes Performance-Projekt? Macht es vielleicht Sinn, neue Orte zu gründen? Moduleinheiten zu **biografischem und transnationalem Theater**, zum **postmigrantischen Theater**, zu Berlin als Tanzhauptstadt oder zur Orientierung innerhalb der Freien Szene und im Bereich der kulturellen Bildung beleuchten institutionelle Strukturen, Arbeitsfelder sowie **mögliche berufliche Zugänge der deutschen und hiesigen Theaterlandschaft**. Das **Maxim Gorki Theater** lädt die Teilnehmenden erneut in einer eigens konzipierten Exkursion zum Kennenlernen des Hauses sowie seines seit November 2016 bestehenden und bisher einzigartigen **Exil Ensemble-Projekts** für im Exil lebende Schauspielerinnen und Schauspieler ein.

Als Dozentinnen und Dozenten sprechen u.a. **Anna Volkland** (Dramaturgin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der UdK Berlin), **Robert Schuster** (Regisseur und Leiter der Regieabteilung an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin), **Ahmad Nasir Formuli** (Regisseur und Leiter der Theatergruppe Azdar Kabul, Afghanistan), **Gudrun Herrbold** (Regisseurin und Dozentin an der UdK Berlin), **Anete Colacioppo** (Kuratorin des Acker Stadt Palast – Freie Bühne Mitte e.V.), **Elisa Müller** (Landesverband freie darstellende Künste Berlin und freie Theaterschaffende), **Amr Karkout** (aus Damaskus kommender Tänzer, aktuell in Nir de Volffs Tanzproduktion „Come as you are Berlin“) und **Chang Nai Wen** (Regisseurin und Leiterin von SdF – Sisyphos, der Flugelefant). Gute englische und deutsche Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Ein Arabisch-Übersetzer, der **Regisseur Anis Hamdoun**, bringt zudem seine Perspektive als selbst vor einer Weile aus Syrien geflüchteter und inzwischen erfolgreich in ganz Deutschland arbeitender Theaterschaffender ein. Bei Bedarf können auch Übersetzer für andere Sprachen angefragt werden (z.B. Farsi).

Neben der Modulwoche, die an fünf Nachmittagen stattfindet, wird mit dem Format **MindLab# Performing Arts** unter der Leitung der Regisseurin Chang Nai Wen eine Plattform für erste praktische Schritte für Moduleilnehmerinnen und Moduleilnehmer mit interessierten Berliner Theaterschaffenden und Institutionsvertreterinnen angeboten.

Das Berlin Career College der Universität der Künste Berlin bietet seit November 2016 das **Artist Training: Refugee Class for Professionals** für geflüchtete Künstlerinnen und Kreativschaffende an. Es gilt als Qualifizierungsangebot zur Integration, welches sich in seinen berufsbezogenen und überfachlichen Angeboten an Berliner Kreative richtet. Bis Dezember 2017 informieren eine Einführung und fünf vertiefende Einzelmodule über die folgenden Branchen: Musik, Kulturjournalismus, Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Film.

Das Projekt Artist Training: Refugee Class for Professionals wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin. Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreis der Universität der Künste Berlin | Karl Hofer Gesellschaft. In Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.

Registrierung Modul Performing Arts: http://www.ziw.udk-berlin.de/?id=188&L=0&kursid=531006_B4

facebook: <https://www.facebook.com/events/1960186327528912>

Veranstaltungsort:

Berlin Career College
Universität der Künste Berlin
Bundesallee 1-12
10719 Berlin

Module Artist Training 2017

25. bis 29. September 2017	Performing Arts
23. bis 27. Oktober 2017	Culture and Media
06. bis 10. November 2017	Music
20. bis 24. November 2017	Fine Arts
04. bis 08. Dezember 2017	Film

Anmeldungen: refugee-class-ziw@udk-berlin.de

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2436
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF